

Bericht über die Fortbildung „Die klassische Ausbildung von Pferd und Reiter“ mit Johann Riegler, Wien, am 27.3.2010 in Kusel /Pfalz

Johann (Hans) Riegler, bis 2008 Oberbereiter der Spanischen Hofreitschule in Wien, zeigte mit Pferden und Reitern unterschiedlichen Ausbildungsstandes, wie die klassische Ausbildung von Pferd und Reiter, pferdegerecht und mit Geduld, aussehen sollte.

Hans Riegler, Jahrgang 1954, kam 1969 als Eleve zur Spanischen Hofreitschule Wien. 1974 wurde er nach dem strengen Reglement der Hofreitschule Bereiteranwärter, 1981 Bereiter und 1991 Oberbereiter. Die letzten Jahre war er stellvertretender Leiter der Spanischen Hofreitschule. 2008 schied er auf eigenen Wunsch aus. Sein Wissen über die Ausbildung von Pferden nach klassischen Grundsätzen hat Hans Riegler in seinem Buch „Beruf Oberbereiter. Persönliche Notizen und Erfahrungen an der Spanischen Hofreitschule, Wien“ festgehalten, dessen Veröffentlichung der Wu-Wei-Verlag für September 2010 angekündigt hat. Neben dem Betrieb der eigenen Reitanlage in Sulz bei Wien engagiert sich Hans Riegler in der Initiative Xenophon international für die pferdegerechte und pferdeschonende klassische Ausbildung zusammen mit Klaus Balkenhol, Dr. Gerd Heuschmann und anderen großen Namen der klassischen Reitkunst.

Das Seminar begann Hans Riegler mit seinem Film „Der geschmeidige Sitz“ und Erläuterungen des erfahrenen Ausbilders. Dann folgte Praxis in der Reitbahn. Im ersten Block wurden die Entwicklung des Sitzes an der Longe und die systematische Sitzschulung gezeigt, die an der Spanischen Hofreitschule für alle Reiter, vom Eleven bis zum Oberbereiter, einen zentralen Stellenwert hat. So absolviert auch jeder Oberbereiter noch nach 30 Jahren Praxis wöchentlich mehrere Sitzschulungen, um den geschmeidigen Sitz zu erhalten und zu verbessern. Dabei zeigte Hans Riegler seine Systematik, die ähnlich zur Arbeit mit der Ausbildungsskala immer wieder zurück geht zu dem Erreichten, darauf mit viel Geduld aufbaut und dadurch auch jeden Unterricht erfolgreich abschließen kann.

Die beiden nachfolgenden Blöcke zeigten Einzelunterricht für Reiter und Pferde unterschiedlicher Niveaus. Den Anfang machten Reiter mit Pferden, wie sie Ausbilder in ihrer täglichen Arbeit überall auf den Reitanlagen vorfinden. Insofern konnten die anwesenden Reitausbilder die Arbeit von Hans Riegler in der Kuseler Reithalle direkt auf ihre Praxis übertragen. So stellten Teilnehmer auch während und am Ende einer jeden Trainingseinheit lebhaft Fragen, die Hans Riegler immer bereitwillig und fundiert beantwortete.

Eindeutiger Höhepunkt des Lehrgangs war die Arbeit mit den 3 letzten Paaren, einem jungen viel versprechenden Lusitano-Hengst unter Verena Geiger aus der Südpfalz, der noch als Remonte gearbeitet wird, sowie 2 Wallachen unter Eva Steinbach aus Weiskirchen/Saarland. Hans Riegler demonstrierte mit Verena Geiger und ihrem jungen Hengst die Remontearbeit und mit Eva Steinbach und ihren Pferden die Arbeit an Piaffe, Pirouette und Wechseln – und die solide ausgebildeten Pferde zeigten den begeisterten Zuschauern ihre natürliche Freude an der Arbeit.

Die Fortbildung war von Ausbildern und Reitern überregional ausgezeichnet angenommen. Die 80 Lehrgangsteilnehmer kamen von Bitburg bis Heidelberg und vom nördlichen Westerwald bis zur Südpfalz – und, worüber sich der Kuseler Verein besonders freuen darf, 25 Teilnehmer aus den eigenen Reihen. Mit Hans Riegler hatten sie einen engagierten Lehrer, der sie begeisterte und davon überzeugte, dass die pferdeschonende klassische Ausbildung der einzig sinnvolle Weg zur Kunst des Reitens ist.

Alfred Emrich

